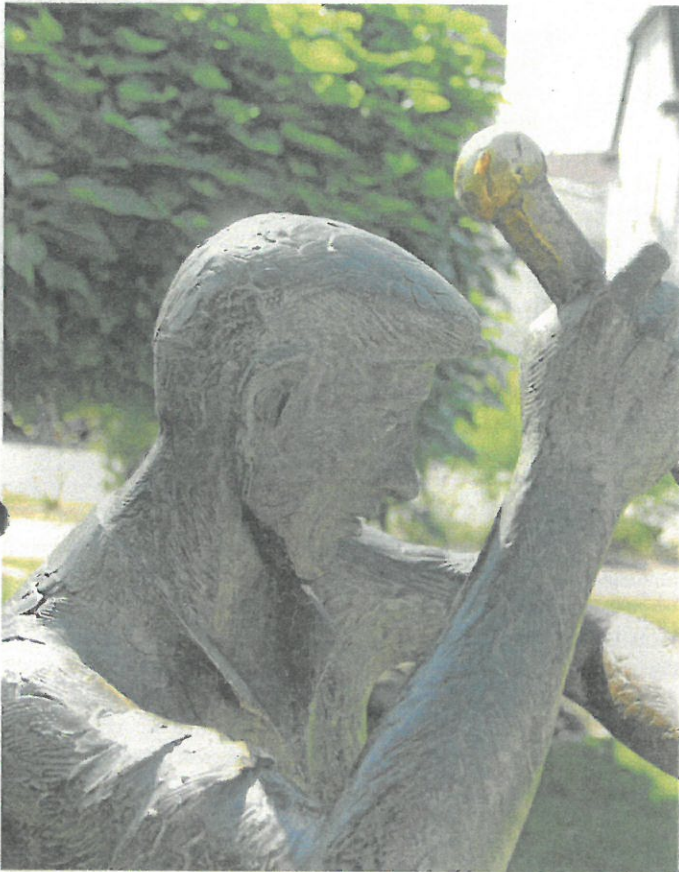


Tolle Idee der Pfarrmusik

Dossenheim bekommt eigene Hymne



Auch der Steinbrecher ist in der Dossenheimer Hymne verarbeitet



Die harte Arbeit in den Steinbrüchen - davon wird die Hymne „erzählen“

Fotos: mc

(mc) Jetzt ist es amtlich: Die Gemeinde Dossenheim bekommt zum Jubiläum ihre eigene Hymne. So hat die Pfarrmusik jetzt ein Werk für Blasorchester bei dem berühmten Komponisten Jacob de Haan aus Holland in Auftrag gegeben. „Die Idee kam uns nach unserem Frühjahrskonzert 2015“, erzählte Jürgen Merkel von der Pfarrmusik. Das Stück hat sogar schon einen Titel: „The White Stone – der Weiße Stein“. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Heidelberger Volksbank und Rich Immobilien. Außerdem gibt es einen Zuschuss der Gemeinde Dossenheim. Für Bürgermeister Hans Lorenz „ist es ein guter Beitrag zum Jubiläumsjahr.“ Und weiter: „Dieses Werk wird noch viele Jahre

nach dem Jubiläumsjahr hinaus die Erinnerung wach halten. Das ist etwas Bleibendes.“ Das Stück soll im Anschluss an die Uraufführung, die am 30. April um 19 Uhr in der Jahnhalle anlässlich des Frühjahrskonzert der Pfarrmusik stattfindet, international verlegt werden und damit Dossenheim zu noch mehr Bekanntheit verhelfen. Im Stück ist die harte Geschichte des Dorfes als Steinbrechergemeinde, die Kirchenglockenmelodie der kath. Kirche (Westminster Schlag) und das Heimatlied verarbeitet. Einen intensiven Austausch mit dem Komponisten erfolgt laut Jürgen Merkel per E-Mail. Jacob de Haan kommt zu der Weltpremiere persönlich aus den Niederlanden.